Berufsbildende Schulen Buxtehude
Konopkastraße 7
21614 Buxtehude
Telefon: 04161 5557-0
e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de
www.bbs-buxtehude.de

Vertrag über die Betriebspraktische Erprobung (BET26A)

1. Ausfertigung für den Betrieb

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN ERPROBUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, in der die betriebspraktische Erprobung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die betriebspraktische Erprobung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die betriebspraktische Erprobung findet im Zeitraum vom 15.02.2027 bis 26.02.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der betriebspraktischen Erprobung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die betriebspraktische Erprobung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Praktikant/in
_____	_____	_____
Ort	Datum	Erziehungsberechtigte
_____	_____	_____
Ort	Datum	Betrieb

.

Buxtehude		
_____	_____	_____
Ort	Datum	Klassenlehrer im Auftrage des Schulleiters

Berufsbildende Schulen Buxtehude
Konopkastraße 7
21614 Buxtehude
Telefon: 04161 5557-0
e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de
www.bbs-buxtehude.de

Vertrag über die Betriebspraktische Erprobung (BET26A)

2. Ausfertigung für den Praktikanten

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN ERPROBUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, in der die betriebspraktische Erprobung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt.
  Die betriebspraktische Erprobung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die betriebspraktische Erprobung findet im Zeitraum vom 15.02.2027 bis 26.02.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der betriebspraktischen Erprobung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die betriebspraktische Erprobung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Praktikant/in
_____	_____	_____
Ort	Datum	Erziehungsberechtigte
_____	_____	_____
Ort	Datum	Betrieb

.

Buxtehude		
_____	_____	_____
Ort	Datum	Klassenlehrer im Auftrage des Schulleiters

Berufsbildende Schulen Buxtehude
Konopkastraße 7
21614 Buxtehude
Telefon: 04161 5557-0
e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de
www.bbs-buxtehude.de

Vertrag über die Betriebspraktische Erprobung (BET26A)

3. Ausfertigung für die Schule

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN ERPROBUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, in der die betriebspraktische Erprobung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt.
  Die betriebspraktische Erprobung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die betriebspraktische Erprobung findet im Zeitraum vom 15.02.2027 bis 26.02.2027 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der betriebspraktischen Erprobung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die betriebspraktische Erprobung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Praktikant/in
_____	_____	_____
Ort	Datum	Erziehungsberechtigte
_____	_____	_____
Ort	Datum	Betrieb

.

Buxtehude		
_____	_____	_____
Ort	Datum	Klassenlehrer im Auftrage des Schulleiters

Berufsbildende Schulen Buxtehude

Konopkastraße 7
21614 Buxtehude Tel.: 04161/5557-0 e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de http:// www.bbs-buxtehude.de

Name des Betriebes : _____

Straße: _____

Ort: _____

Name des Betreuers: _____

Frau / Herr _____

hat bei uns in der Zeit vom _____ bis zum _____ ein Praktikum absolviert.

Das entspricht einer Dauer von _____ Gesamtstunden

Frau / Herr _____ wurde bei uns vorwiegend in den Bereichen mit folgenden Tätigkeiten eingesetzt:

Fehltage :

Bemerkungen :

Bitte wenden!

Berufsbildende Schulen Buxtehude

Konopkastraße 7
21614 Buxtehude Tel.: 04161/5557-0 e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de http:// www.bbs-buxtehude.de

Arbeits- und Sozialverhalten im Praktikum

Rückmeldung für die Schule über die betriebspraktische Erprobung im Betrieb

Interesse	O sehr interessiert	O interessiert	O mäßig interessiert	O wenig interes-siert	O uninteressiert
Team-fähig-keit	O bereichert das Team	O passt sich gut ein	O passt sich ein	O fügt sich nicht ein	O belastet das Team
Arbeits-weise und -verhalten	O erkennt selb-ständig Arbeiten und erledigt sie	O erledigt Arbeiten selbstständig	O erledigt Aufgaben nach Anweisungen	O erledigt Aufga-ben unter Auf-sicht	O die Aufgaben bleiben unerle-digt
Sorgfalt und zügi-ges Arbei-ten	O sehr sorgfältig und zügig	O sorgfältig und zügig	O mäßig sorgfältig und zügig	O wenig sorgfältig / langsam	O oberflächlich/ sehr langsam
Ausdauer und Belastbar-keit	O ausdauernd und belastbar wäh-rend der gesam-ten Arbeitszeit	O überwiegend ausdauernd und belastbar	O in Teilbereichen ausdauernd und be-lastbar	O eher wenig aus-dauernd und belastbar	O keine Ausdauer / wenig belast-bar
Verhalten gegenüber anderen Menschen	O sehr verantwor-tungs-voll und aufgeschlossen	O verantwortungs-voll und grund-sätzlich aufge-schlossen	O in Teilbereichen verantwortungsvoll, häufig aufgeschlos-sen	O nimmt Verant-wortung kaum wahr, wenig aufgeschlossen	O nimmt Verant-wortung nicht wahr, nicht auf-geschlossen

O **Ich halte es grundsätzlich für denkbar, dass der Praktikant in unserem Betrieb eine Ausbildung anfangen könnte**

O **Ein Ausbildungsvertrag mit dem o.g. Praktikanten kann nicht zustande kommen!**

Kurze Begründung: _____

_____

.....

Unterschrift und Stempel des Betriebes